

## HSG-Damen: „Sichere Abwehrarbeit wird Basis für Erfolg“

Beigesteuert von VON ERHARD KURLEMANN  
Sonntag, 07. Februar 2010

Drensteinfurt - Über zwei weitere Punkte können sich die HSG-Damen freuen, weil das am vergangenen Wochenende ausgefallene Spiel gegen die HSG Hohne/Lengerich 2 nicht nachgeholt wird. „Der Gegner hat auf einen neuen Termin verzichtet“, berichtet HSG-Trainer Gerd Terveer. „Wir nehmen die Punkte zwar gerne, müssen aber bei den vielen Pausen aufpassen, dass wir unseren Spielrhythmus nicht verlieren.“

Am Karnevalswochenende sieht der Kreisliga-Spielplan erneut ein freies Wochenende vor. Am morgigen Sonntag muss der Tabellenführer bei Falke Saerbeck antreten. Anpfiff ist dort um 18 Uhr. Den ersten Vergleich gewann das Terveer-Team mit 28:14 deutlich.

Der Coach sieht seine Mannschaft auch diesmal in der Favoritenrolle. Gleichwohl warnt er davor, die Saerbeckerinnen auf die leichte Schulter zu nehmen. „Das ist eine sehr junge Mannschaft, die sehr schnell spielt, wenn man sie lässt.“

Aber wenn es seiner Mannschaft gelänge, in der Abwehr aufmerksam zu spielen und die Angriffe kontrolliert vorzutragen, müssten die Gastgeberinnen in den Griff zu bekommen sein. Terveer muss in Saerbeck auf Melanie Tillmann, Nadine Vogelsang und Carina Friedel verzichten, die aus privaten Gründen verhindert sind. „Das sind zwar drei Spielerinnen aus der Stammmannschaft, aber der Kader ist groß genug, um die Ausfälle zu verkraften.“